



Weiterbildung Frühling 2012

Dienstag, 21. Februar 2012

13.30 - 17.00 Uhr

Kurs 12/1

Gewaltprävention

Konfliktsituationen in der Betreuung von Asylsuchenden

Referierende: **Giorgio Andreoli** und **Annette Lüthi**, Dipl. in Sozialer Arbeit FH, Projekt gggfon - Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus

Traumata, Unsicherheiten, Ängste wie auch nicht erfüllte Erwartungen können sich bei einzelnen Asylsuchenden in Form

von Aggressionen äussern. Die Aggressionen können sich innerhalb der Familie, gegenüber anderen Asylsuchenden oder gegenüber den betreuenden Personen zeigen.

- Wie entsteht Gewalt?
- Wie kann ich, als BetreuerIn, Konflikten gewaltlos begegnen?
- Welche Kultur pflege ich im Umgang mit Asylsuchenden?
- Welche Handlungsstrategien gibt es, um mit gewaltbereiten Asylsuchenden deeskalierend umzugehen?

Donnerstag, 29. März 2012

08.00 - 12.00 Uhr

Kurs 12/2

Besuch der Lindenrain-Moschee

Die Bedeutung der Moschee für muslimische Asylsuchende

Referenten: **Sheikh Omar Ahmed**, Imam der Lindenrain-Moschee
Mohamed Wa Baile, Autor „Beyond the Clash of Civilizations“

Ort: Lindenrain 2a, Bern

Wir sind zu Gast in der Lindenrain-Moschee, die von vielen Asylsuchenden besucht wird, und erhalten Informationen zur Moschee, zum Islam und zum muslimischen Alltag in Bern. Es wird thematisiert, welche Bedeutung der Moscheebesuch im Leben von Asylsuchenden hat und wie sie ihre Religiosität konkret praktizieren. Viel Platz wird ausserdem den Fragen der Teilnehmenden eingeräumt.

- Wie wird islamischer Glaube in der Lindenrain-Moschee vermittelt und gelebt?
- Was „bringt“ der Moscheebesuch muslimischen Asylsuchenden?

Mittwoch, 23. Mai 2012

13.30 - 17.00 Uhr

Kurs 12/3

Kulturschock

Phasen der persönlichen Befindlichkeit in einer andern Kultur

Referentin: **Daniela Hälg**, interkulturelle Trainerin und Geschäftsführerin Intermundo

Die Auseinandersetzung mit dem Phänomen des Kulturschocks bildet einen wichtigen Bestandteil in der Vorbereitung von Austauschjahren und Einsätzen in der Entwicklungszusammenarbeit.

In jeder Auslanderfahrung lassen sich nämlich typische Phasen der persönlichen Zufriedenheit ausmachen (Ankunft und Entdeckung, Ernüchterung und Enttäuschung, Kulturschock, Anpassung an die fremde Kultur, sich zu Hause fühlen).

Zusammen mit einer „Kulturschocktrainerin“ eruieren wir, inwieweit das Modell auch auf den Asyl- und Integrationsbereich anwendbar ist und welche Ansätze sich daraus für die Betreuungstätigkeit ergeben.

Dienstag, 12. Juni 2012

13.30 - 17.00 Uhr

Kurs 12/4

Vom Aus- und Durchhalten

Psychische und physische Gesundheit

Referent: **Dr. med. Oliver Schwald**, Psychotherapeut, ärztlicher Leiter Ambulatorium für Folter- und Kriegsoffer, Schweizerisches Rotes Kreuz

Schicksalsschläge, eine fremde Umgebung mit immer neuen Herausforderungen und ungewissen Gegebenheiten können auf die Dauer die psychische und physische Gesundheit beeinträchtigen.

Menschen in solchen Situationen benötigen eine grosse Widerstandsfähigkeit, um auf die Anforderungen wechselnder Lebenslagen flexibel zu reagieren und schwierige Situationen zu meistern.

- Was ist unter Widerstandsfähigkeit zu verstehen?
- Welche Auswirkung hat eine robuste Widerstandsfähigkeit?
- Wie kann die Widerstandsfähigkeit aufgebaut und gefördert werden, bei den zu betreuenden Personen aus dem Asylbereich und bei den Betreuenden selbst?

Organisatorisches

Auskünfte	Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen Effingerstrasse 55, 3008 Bern
Anmeldung	Tel 031 385 18 08, Fax 031 385 18 17, oder per Mail info@kkf-oca.ch Ihre Anmeldung ist verbindlich, Sie erhalten eine Bestätigung. Schriftliche Abmeldung ohne Kostenfolge bis 2 Wochen vor Kurstermin.
Anmeldefrist	jeweils 30 Tage vor Kursbeginn
Nachmeldungen	Tel. Anfrage bei der KKF.
Kosten	Fr. 50.-. Abweichende Beiträge stehen im Kursbeschrieb.
Kursort	Siehe Kursbeschrieb; sonst: BollwerkStadt, Bollwerk 35, Bern (1. Stock)

Anmeldung

Kurs(e) Nr. _____

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Einsenden bis 30 Tage vor Kursbeginn an
KKF, Effingerstrasse 55, 3008 Bern
oder Formular ausfüllen auf www.kkf-oca.ch